Unterrichtvorschläge zum Lehrplan

2. Schuljahr

4 Symbol

Stein, Tür, Wasser, Weg, Brücken

Die Schülerinnen und Schüler erfahren in diesen Symbolen etwas von der Tiefenstruktur des Lebens und der Hintergründigkeit des Daseins.

01.	Die Schülerinnen und Schüler suchen einen Stein für sich persönlich und bringen ihn ins Schulzimmer mit.
02.	Die Schülerinnen und Schüler meditieren über den Stein: Was gefällt mir an diesem Stein, was hat dieser Stein besonderes, was würde uns der Stein erzählen, wenn er sprechen könnte …?
03.	Die Schülerinnen und Schüler legen mit ihren Steinen eine bestimmte Form und sprechen darüber.
04.	Die Schülerinnen und Schüler gestalten die Tür ihres Schulzimmers, der Kirche, des Pfarreisaales …
05.	Die Schülerinnen und Schüler betrachten verschiedene Bilder von Türen und fragen, was die Menschen durch die entsprechende Tür-Gestaltung ausdrücken wollen.
06.	Die Schülerinnen und Schüler nehmen die Türen ihrer Pfarrkirche bewusst wahr.
07.	Die Schülerinnen und Schüler betrachten ihre Hände bewusst. Danach waschen sie sich ihre Hände mit Wasser und Salz und betrachten ihre Hände nocheinmal.
08.	Die Schülerinnen und Schüler gehen mit der Lehrkraft an ein Gewässer und versuchen dort ruhig zu werden und das Wasser auf sich wirken zu lassen.
09.	Die Schülerinnen und Schüler meditieren mit geschlossenen Augen, während z. B. Meeresrauschen ab CD eingespielt wird.
10.	Die Schülerinnen und Schüler gehen in einer Phantasiereise ihren Schulweg innerlich nach.
11.	Die Schülerinnen und Schüler zeichnen eine Weg nach einem entsprechenden Impuls durch die Lehrkraft, z. B.: „Weg zum Glück“; „Wege ins Unglück“; „Friedensweg“ oder „Mein Weg“ …
12.	Die Schülerinnen und Schüler betrachten Fotos von verschiedenen Wegen und wählen sich das Bild aus, das ihnen am besten gefällt. Anschliessend Gespräch oder Weiterarbeit über diese bzw. zu dieser Auswahl.
13.	Die Schülerinnen und Schüler betrachten Fotos von Brücken und sprechen mit der Lehrkraft über die Funktion von Brücken.
14.	Die Schülerinnen und Schüler betrachten und begehen Brücken in ihrer Umgebung.
15.	Die Schülerinnen und Schüler stellen eine Brücke als „stehendes Bild“ dar.
16.	Die Lehrkraft erklärt die Bedeutung von Brücken (in früheren Zeiten).